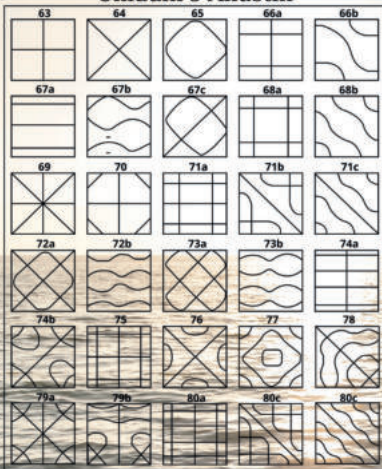


KATHOLISCH IN MAIN.TAUBER.GAU

Termine, Infos, Gottesdienste
Pastoraler Raum Ochsenfurt

August / Sept. 2026

Chladni's Akustik



Ehe und Resonanz



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist traditionell die Zeit, in der besonders viele Paare den Schritt vor den Altar wagen. Unser Titelbild zeigt ein Paar im harmonischen Gleichschritt. Daneben eine Zeichnung faszinierender Muster chladnischer Klangplatten: Feiner Sand ordnet sich dort auf einer Metallplatte durch verschiedene darauf übertragene Schwingungen zu wunderschönen geometrischen Formen an. Beide Bilder sind vielleicht nur zwei Seiten einer Medaille. Es geht um Resonanz.

Der Soziologe Hartmut Rosa beschreibt Resonanz als eine tiefe, lebendige Beziehung zu allem, was außerhalb von mir ist – zum Leben, zum Mitmenschen, zu Gott („Transzendenz“).

Wahre Resonanz ist jedoch unverfügbar. Sie lässt sich nicht erzwingen oder planen. Legten wir die Hand auf eine solche Klangplatte würden sich keine Muster einstellen. Genau auf diese Weise verstummen Beziehungen oft, wenn wir unbemerkt versuchen, den Partner nach den eigenen Vorstellungen zu verändern. Erst wenn unser lautes „Ich“ – der Drang, alles selbst zu kontrollieren und zu bestimmen – ein Stück zurücktritt, entsteht der Freiraum, in dem zwei Menschen sich aufeinander einschwingen können.

Viele Paare scheuen sich heute vor dem Eheversprechen. Vielleicht aus der Sorge heraus, etwas zu versprechen, das man am Ende nicht halten kann? Das zeigt ganz richtig: Aus sich selbst heraus kann der Mensch tatsächlich nichts garantieren. Liebe ist so flüchtig wie Resonanz. Sie lässt sich nicht erzwingen.

ABER sie lässt sich ermöglichen, wenn das Brautpaar Gott seine Stimme leiht. Denn wenn die beiden einander ihr Ja-Wort geben, bringen sie Gottes bedingungsloses Ja zum Ausdruck – ein Ja, das im Klang so persönlich auf das Gegenüber abgestimmt ist, als gäbe es nur diesen einen Menschen auf der Welt. Das gilt nicht nur am Traualtar, sondern an jedem neuen Tag der Ehe. Letztlich ist es Gott selbst, der durch den Ehepartner das Versprechen gibt: „Ich will dich lieben, achten und ehren, alle Tage meines Lebens. Ich will dir treu sein in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet.“ und dieses Versprechen besiegelt: „Trag diesen Ring als Zeichen unserer Liebe und Treue.“

In diesem Sinne einen resonanzreichen Sommer und Spätsommer!

Benedikt Glaser, Pastoralreferent

Quelle: Titelbild und Portrait von Benedikt Glaser, Grafik: Ernst Chladni, Die Akustik (1802) / Wikimedia Commons

PERSONALVERÄNDERUNGEN



Liebe Gemeindeglieder,

die vergangenen elf Monate sind wie im Flug vergangen. Mein Praktikum in der Pfarreiengemeinschaft Emmaus geht zu Ende.

Ich blicke auf eine lehrreiche und wunderbare Zeit mit Ihnen zurück. Ob bei den Gottesdiensten, in der Kommunionvorbereitung oder im persönlichen Gespräch: Ich habe mich in Ihrer Gesellschaft stets sehr willkommen und angenommen gefühlt.

Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft. Sie haben mir nochmals bestätigt, dass ich den richtigen Weg im Leben eingeschlagen habe.

Ich hoffe auf ein Wiedersehen mit Ihnen und für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Kraft und Gottes reichen Segen.

Herzliche Grüße, Kevin Sheehan



Liebe Gemeindeglieder,

nachdem ich im September 2025 meine Zeit als Pastoralassistent begonnen habe, steht für mich mit den Sommerferien 2026 eine Veränderung an: Ich gehe ein Jahr in Eltern-Teilzeit. Genauer gesagt werde ich während des Schuljahrs 2026/27 eine Teilzeitstelle im geringen Umfang von drei Wochenstunden für die Begleitung der Ministrantinnen und Ministranten haben.

Ich freue mich auf das Jahr, in dem ich besonders für meine Familie mit zwei kleinen Töchtern da sein kann. Gleichzeitig bleibe ich für die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Ansprechpartner und Wegbegleiter.

Meine Ausbildungszeit zum Pastoralreferenten verlängert sich dadurch um ein Jahr bis 2029.

Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg für alle bereichernden Begegnungen in meinem ersten Jahr der Assistenzzeit in der Pfarreiengemeinschaft Ochsenfurt!

Ihr Johannes Kronau, Pastoralassistent

TERMINE PASTORALER RAUM

Kirchenmusik im Pastoralen Raum Ochsenfurt



© Eva Dartschová

Im Pastoralen Raum Ochsenfurt werden verschiedene musikalische Aktivitäten für Groß und Klein angeboten. Wir freuen uns über alle, die ihre Freude an der Musik mit anderen teilen möchten. Die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes, ein Konzert oder ein Singspiel sind die Höhepunkte des gemeinsamen Singens.

Ochsenfurt St. Andreas:

Kirchenmäuse (Kinder ab 5 Jahren): mittwochs von 16:15 Uhr bis 16:55 Uhr

Kinderchor (ab 1. Klasse): mittwochs von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Frauenchor „Rückenwind“: dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr

Projektchor im Pastoralen Raum Ochsenfurt:

Proben nach Anmeldung und Absprache

Aktuell in Vorbereitung: Missa romantica (C. Dartsch) für Chor, zwei Trompeten und Orgel zum Christkönig am 21. und 22.11.2026 in Gaukönigshofen und Ochsenfurt

Proben im Pfarrzentrum Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt

Giebelstadt St. Josef:

Kirchenmäuse (Kinder ab 5 Jahren): montags von 14:00 Uhr bis 14:35 Uhr

Kinderchor (ab 1. Klasse): montags von 14:45 bis 15:30 Uhr

Proben im Kindergarten St. Josef, Schulstraße 8, Giebelstadt und in der Grundschule Giebelstadt

Kontakt, Information, Beratung

Kirchenmusikerin Eva Dartschová

eva.dartschova@bistum-wuerzburg.de

Save the date

Benefizkonzert für Projekte im Senegal

- am **Sonntag, 18.10.2026 um 17:00 Uhr** in der Schutzengelkirche in Gaukönigshofen

mit dem Chor Troubadour.



TERMINE PASTORALER RAUM



Bistum Mainz © Pfarrbriefservice.de

Komm, sing mit!

Neues Projekt des Projektchors im Pastoralen Raum Ochsenfurt:

Probentermine im Pfarrzentrum Ochsenfurt:

Sa., 19.09.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr

Sa., 03.10.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr

Sa., 17.10.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr

Sa., 31.10.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr

Sa., 14.11.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr

Christkönig - Gottesdienste:

- ▶ **Sa., 21.11.2026, 18:30 Uhr, Gaukönigshofen**
- ▶ **So., 22.11.2026, 10:15 Uhr, St. Andreas Ochsenfurt**

Fragen und Anmeldung bitte an: eva.dartschova@bistum-wuerzburg.de

Radwallfahrt mit Kunstgenuss

nach Laudенbach bei Weikersheim

Bergkirche zur Schmerzhafte Muttergottes

▶ **am 27. September 2026**

Treffpunkt: 11:00 Uhr Sonderhofen, Zur Eisenbahn

Abfahrt: 11:15 Uhr

Strecke: ca. 29 km einfach (nur Radwege!)

14:00 Uhr: Führung (1,50 €) durch Ortpfarrer
mit Gebetsimpulsen und Gesang

- Autopilger sind sehr gerne willkommen!

Treffpunkt: 13:45 Uhr am Kircheneingang

- Rückfahrt mit Einkehr in Röttingen



© E. Krämer

Für weitere Informationen und wegen der Planung der Einkehr bitten wir um Ihre telefonische **Anmeldung bis 07.09.2026**

unter: 09331/802770 oder 0931/463631

E. Krämer + Gemeindeteam Hopferstadt

TERMINE PASTORALER RAUM

Angebote für trauernde Menschen

Wanderung für Trauernde

Manchmal fällt es schwer mit der eigenen Trauer allein zu sein. Die Natur kann helfen, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und sich behutsam mit anderen auszutauschen.

Wir, der Pastorale Raum Ochsenfurt und die Kath. Landvolkbewegung, laden zu einer gemeinsamen Wanderung für trauernde Menschen ein. In achtsamer Atmosphäre gehen wir ein Stück Weg zusammen - mit Zeit und Raum für Gespräche, aber auch für Stille. Jeder darf so sein, wie er oder sie sich gerade fühlt.

Details zur Wanderung:

- **am 26.09.2026 - um 14:00 Uhr**
- **Treffpunkt: Pfarrkirche Aub**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0931-38663721 oder 09331-8025086. Wir freuen uns darauf, ein Stück Weg gemeinsam zu gehen.

Für Rückfragen:

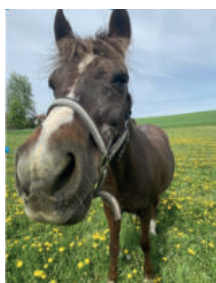
Pastoralreferentin Monika Albert 0931-8025086 oder
monika.albert@bistum-wuerzburg.de

Und bereits zum Vormerken: Gottesdienst für Trauernde:
25.10.2026 - 18:00 Uhr - Hopferstadt



© Peter Franz / pixelio

Ökumenische Tiersegnung am Terroir F



© Pfarrbriefservice.de

Einladung zur Ökumenischen Pferde- und Haustiersegnung

- **Sonntag, 20. September 2026, 15:00 Uhr,
Terroir F, Frickenhausen am Main**

Es laden ein:

Reit- und Fahrsportverein Frickenhausen,
Ev.-Luth. Gemeinde Ochsenfurt und
Kath. Gemeinde Frickenhausen



© Pfarrbriefservice.de

Der Rat im Pastoralen Raum Ochsenfurt hat sich konstituiert

Aus drei erfahrenen und bewährten Mitgliedern sowie drei neu hinzugewählten Mitgliedern setzt sich der Rat im Pastoralen Raum Ochsenfurt zusammen. Melanie Korbmann aus Rittershausen, Gaby Göb aus Kaltensondheim und Diana Hemm aus Sulzdorf gehörten schon in den vergangenen vier Jahren diesem Gremium an. Neu hinzugekommen sind Josef Pfeuffer aus Ochsenfurt, Monika Haaf-Vogel aus Oellingen und Stefan Vojanec aus Riedenheim. Alle sechs Personen wurden von den Gemeinsamen Pfarrgemeinderäten ihrer Pfarreiengemeinschaft in den Rat gewählt. Dem Rat im Pastoralen Raum gehören qua Amt zudem an: Pfarrer Oswald Sternagel als Moderator des Raumes und Pastoralreferentin Monika Albert als Koordinatorin.



von links nach rechts: Josef Pfeuffer, Monika Albert, Melanie Korbmann, Gaby Göb, Diana Hemm, Monika Haaf-Vogel, Stefan Vojanec. Auf dem Bild fehlt Pfr. Oswald Sternagel © Monika Albert

Wozu braucht es eigentlich dieses Gremium auf Raumebene?

Im Unterschied zum Gemeindeteam, das v. a. die Bedarfe der Menschen vor Ort und die Besonderheiten der jeweiligen Kirchengemeinde im Blick hat, versucht der Rat im Pastoralen Raum sich einen Überblick über unseren Pastoralen Raum zu verschaffen. Das ist schon einmal eine Herausforderung, denn zu unserem Raum gehören 46 Kirchengemeinden, die in mittlerweile 6 Pfarreiengemeinschaften zusammenarbeiten. Es ist ein großer Pastoraler Raum, der kleinteilig und überwiegend ländlich geprägt ist, in dem mehr als 15.000 Katholiken leben und sich für ihre Gemeinden engagieren.

Der Rat im Pastoralen Raum legt gemeinsam mit den pastoralen Mitarbeiter:innen die Ziele und Schwerpunkte fest, überlegt, welche Felder oder Projekte auch auf Raumebene angeboten werden könnten und was die Entwicklung des Pastoralen Raumes bestärken könnte. Und natürlich bearbeitet der Rat im Raum auch Themen, die vom Bistum angestoßen werden. So haben die Pastoralen Standards zu Tod und Trauer den Rat im Raum in den vergangenen Jahren besonders beschäftigt. Aber der Rat im Raum hat es nicht nur mit der Bearbeitung der von Würzburg zugesandten Fragebögen belassen, sondern hat überlegt, welche Relevanz das Thema für unseren Raum hat.

INFOS PASTORALER RAUM

So wurde auf Initiative des Rates ein Flyer „Seelsorge in der Krankheit, beim Abschied und in der Trauer“ erstellt, der in einigen Pfarreiengemeinschaften ausgelegt wurde. Dieser Flyer wird mit dem neuen Rat im Raum derzeit überarbeitet und im Herbst neu aufgelegt.

Der Rat im Pastoralen Raum ist kein reines Beratungsgremium, er ist an den Entscheidungen, die den gesamten Pastoralen Raum betreffen, beteiligt. So hatte der Rat im Pastoralen Raum gleich nach seiner Konstituierung als ersten Tagesordnungspunkt den Haushaltsplan 2027 auf der Agenda. Verwaltungsleiter Robert Wetzel stellte diesem im Gremium vor und nach einigen Nachfragen genehmigte der Rat den Haushaltsplan für den Bereich der Sachkosten einstimmig. Auch um die Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlich Engagierten zu verstärken, sind zwei Personen aus dem Rat sowohl in der Koordinationsgruppe wie auch im Pastoralteam im Pastoralen Raum Ochsenfurt mit Stimme vertreten und an allen Entscheidungen beteiligt, was kein Standard im Bistum ist. Gaby Göb und Josef Pfeuffer übernehmen als Sprecher/in des Rates in Zukunft diese Aufgaben.

Im Anschluss an Konstituierung und Haushaltsplanung wurden weitere Aufgaben und Zuständigkeiten geklärt, die Arbeitsweise besprochen und erste Ideen entwickelt. Der neu konstituierte Rat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und möchte das kirchliche Leben vor Ort und auch im Pastoralen Raum gemeinsam mit vielen anderen aktiv gestalten und weiterentwickeln. Dazu Gottes reichen Segen!

Monika Albert, Pastoralreferentin

Die Gottesdienstdatenbank wurde gehackt

Auf unserer Homepage des Pastoralen Raums <https://ochsenfurt.bistum-wuerzburg.de/> finden Sie Informationen zu Angeboten wie Veranstaltungen, Gottesdienste und das Leben im Pastoralen Raum Ochsenfurt mit seinen Pfarreiengemeinschaften.

Derzeit sind die Angaben zu Gottesdiensten auf den Internetseiten teilweise lückenhaft beziehungsweise fehlen. Hintergrund hierfür ist: Die Gottesdienstdatenbank des Bistums wurde gehackt. Aufgrund der Schäden werden wir daher zeitweise keine Gottesdienste auf den Internetseiten darstellen können. Die zuständige Stelle arbeitet mit Nachdruck an einer neuen Lösung.

Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. die Gottesdienstordnung im Pfarrbrief, die auch in den Kirchen vor Ort ausliegen. In der Bistums App „Kilian“ sollten die meisten Gottesdienste verfügbar sein. Die App ist in jedem Appstore downloadbar!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Bild: Elfriede Klauer
In: Pfarrbriefservice.de

Kath. Pfarrkirche St. Georg Baldersheim

Die Baldersheimer Pfarrkirche St. Georg mit ihrem wuchtigen Turm beherrscht das Ortsbild. Sie wurde in der Regierungszeit von Fürstbischof Julius Echter an Stelle einer kleineren Kirche erbaut, Turm 1609 und Langhaus ab 1611. Die Weihe erfolgte am 21. August 1616. Der 50 Meter hohe Turm hat seine originale Echterspitze bewahrt. Der Echterbau wurde von der Pfarrgemeinde komplett finanziert, sämtliche Kapitalien die gegen Zins verliehen waren, wurden eingezogen und zusätzlich vom Juliusspital ein Kredit aufgenommen. Schon nach wenigen Jahren war die Schuld abbezahlt. Zuschüsse gab es nicht, auch wenn sich der Fürstbischof mit schöner Inschrift als Erbauer verewigt hat.

Ein erster Pfarrer mit Namen Johann Suckler wird 1381 genannt. Dieser stiftet im selben Jahr einen Jahrtag für sich. Somit kann angenommen werden, dass die Pfar-



rei Baldersheim um 1380 errichtet worden ist. Über Jahrhunderte hinweg kamen die Pfarrer aus dem Kloster St. Burkard, später Ritterstift nach Baldersheim, dieses hatte die hiesige Pfarrei inne.

Im Jahr 1700 stiftete der Stelzenmüller Schaar die erste Orgel der Pfarrkirche,

seine Frau gab den erst kürzlich sanierten Kreuzschlepper beim Ochsenfurter Bildhauer Dettelbacher in Auftrag.

1750/52 erstellte der Auber Bildhauer Joh. Michael Auvera einen neuen prunkvollen Hauptaltar.



Erste größere Baumaßnahmen wurden durch Pfarrer Biller ab 1785 ausgeführt. Der Eingang wurde von der Mitte der Südwand weiter nach vorne zum Turm hin verlegt, ein neuer Taufstein in die Wand gesetzt. Dieser ersetzte einen alten „welcher von einem gar großen Umfange gewesen, und da, wo jetzt die Kniebänke für die Weibspersonen anfangen, angebracht war, also den Platz für mehrere Kniebänke versperrte.“

1794/95 wurde das Turmkreuz, das sich wegen einer morschen Holmstange geneigt hatte, abgenommen, der Holm erneuert und das um einige Verzierungen erleichterte Kreuz wieder aufgesetzt.

1878 wurde der Auvera-Altar durch den noch jetzt bestehenden ersetzt, 1887 kamen zwei neue Seitenaltäre im gleichen Stil hinzu.

BESONDERE ORTE IM PASTORALEN RAUM

Eine umfassende Erneuerung der Kirche wurde durch Pfarrer Zübert angestoßen. 1900/1901 erneuerte man den kompletten Dachstuhl und die Kirchendecke, diese bemalte der Würzburger Maler Eulogius Böhler. Dargestellt ist der Kirchenpatron St. Georg als Drachentöter und das Martyrium des Laurentius.



Das zentrale Bild zeigt die Anbetung der drei Könige und ist eine Kopie des Bayernfensters im Kölner Dom. Die Orgelempore wurde erneuert und darauf eine neue

Orgel der Fa. Link aus Giengen/Brenz gestellt.

Zwei neue Glocken vervollständigten das nun 5-fache Geläute, dieses war für eine Dorfkirche beachtlich.

Neue Kreuzwegstationen lieferte der Würzburger Künstler Heinz Schiestl.

Auch in neuerer Zeit waren immer wieder Baumaßnahmen nötig:

1947 wurde die Ölfarbe mit der aufgemalten Quaderung von 1901 abgelautet und weiß gekalkt, 1954 erfolgte eine Innenrenovierung, der Putz wurde abgeschlagen und Altäre und Decke mit NATO-Grün lasierend überstrichen, 1955 wurden 5 neue Glocken angeschafft.

1969/1970 erfolgte eine weitere Innenrenovierung, um u. a. die Vorgaben des 2. Vatikanischen Konzils umzusetzen: Nebenaltäre und Kanzel wurden herausgenommen, ein Volksaltar errichtet. Aus der Laurentiuskapelle wurden einige Figuren in die Pfarrkirche übernommen.

1974 neue Orgel von Winfried Elenz, Orgelbauer aus Würzburg, im Gehäuse von 1901. 1992 zeigten sich Abplatzungen am Deckengemälde, eine weitere Renovierung stand an, aus der dann letztendlich eine Komplettsanierung wurde.

Im letzten Jahr konnten die in die Außenwände der Kirche eingelassenen Epitaphien saniert werden. Hervorzuheben ist der Gedenkstein für Elisabeth von Peulendorf gest. 1493, ihr Sohn war zu dieser Zeit Amtmann auf der Reichelsburg. In zeittypischer Tracht schaut sie den Betrachter mit strengem Blick in die Augen.



Die Baldersheimer Pfarrkirche steht heute als Bau vor uns, der durch die u. a. spätmittelalterlichen Bildwerke im Umgriff der Kirche, dem Echterbau, der restlichen neugotischen Ausstattung und dem modernen Kirchenaufgang die jahrhundertealte Kirchen- und Baugeschichte aufzeigt.

Text und Bilder: Manfred Igers, Kirchenpfleger

Wir sind für Sie da

Monika Albert, Pastoralreferentin
09331/8025086
monika.albert@bistum-wuerzburg.de

Eva Dartschová, Kirchenmusikerin
09331/980066
eva.dartschova@bistum-wuerzburg.de

Maria Düchs, Gemeindereferentin
09331/980065
maria.duechs@bistum-wuerzburg.de

Sabine Ernst, Gemeindereferentin
09338/9801352
sabine.ernst@bistum-wuerzburg.de

Benedikt Glaser, Pastoralreferent
09334/9700475
benedikt.glaser@bistum-wuerzburg.de

Gaby Göb
Sprecherin Rat im Pastoralen Raum
gabriele-goeb@t-online.de

Norbert Hillenbrand
Diakon mit Zivilberuf
09331/9818898
norbert.hillenbrand
@bistum-wuerzburg.de

Klaus König, Pfarrer
09337/90139
klaus.koenig@bistum-wuerzburg.de

Johannes Kronau, Pastoralassistent
09331/980063
johannes.kronau@bistum-wuerzburg.de

Sabine Mehling-Sitter
Gemeindereferentin
09331/9826742
sabine.mehling-sitter
@bistum-wuerzburg.de

Susanne Müller, Sozialpädagogin
09331/980064
susanne.mueller@bistum-wuerzburg.de

P. Silvester Ottaplackal, Pfarrer
09338/237 (mit AB) oder 09338/9801239
silvestor.ottaplackal
@bistum-wuerzburg.de

Josef Pfeuffer
Sprecher Rat im Pastoralen Raum
09331/7879
jo-the.pfeuffer@t-online.de

Adam Possmayer
Mitarbeitender Priester
09337/4499946
adam.possmayer@bistum-wuerzburg.de

P. Manohar Putti, Pfarrvikar
09331/980062
manohar.putti@bistum-wuerzburg.de

Oswald Sternagel, Pfarrer
09331/8025080
oswald.sternagel@bistum-wuerzburg.de

Francois Tiando, Pfarrvikar
01578/1269107
francois.tiando@bistum-wuerzburg.de

Andrea Weinrich, Gemeindereferentin
09331/8025085
andrea.weinrich@bistum-wuerzburg.de

Rajani Kumar Reddy Yeramareddy
Kaplan
09331/9826741
rajani.yeramareddy@bistum-wuerzburg.de

Pastoraler Raum Ochsenfurt

Verwaltungsbüro

Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331/980060

pastoraler-raum.ochsenfurt@bistum-wuerzburg.de

www.ochsenfurt.bistum-wuerzburg.de

Mo bis Fr 9:00 - 12:00 und Mo bis Do 13:00 - 16:00 Uhr



In den Sommerferien (03.08. bis 11.09.2026) ist das Verwaltungsbüro vormittags (9:00 Uhr bis 12:00 Uhr) geöffnet.

Nachmittags sind wir telefonisch erreichbar.

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten erreichen Sie auch außerhalb der Bürozeiten über das Bereitschaftshandy eine/n Seelsorger/in unter der Telefonnummer 0151/56 58 10 35.

Verwaltungsleiter

Robert Wetzel, Tel. 09331/8025082, robert.wetzel@bistum-wuerzburg.de

Verwaltungsreferentin

Beatrix Kohlmann, Tel. 09331/980061, beatrix.kohlmann@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Aub, Kirchsteige 2, 97239 Aub

Tel. 09335/201, pg.aub-gelchsheim@bistum-wuerzburg.de

Mo 14:00 - 15:00 Uhr und Do 9:00 - 13:30 Uhr

Pfarrbüro Bütthard, Marktplatz 5, 97244 Bütthard

Tel. 09336/806, pg.giebelstadt@bistum-wuerzburg.de

Di 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Frickenhausen, Babenbergplatz 10, 97252 Frickenhausen a. Main

Tel. 09331/3233, st-gallus.frickenhausen@bistum-wuerzburg.de

Mo 8:30 - 10:00 Uhr und Do 11:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Gaukönigshofen, Kirchplatz 2, 97253 Gaukönigshofen

Tel. 09337/90139, pfarrei.gaukoenigshofen@bistum-wuerzburg.de

Di + Do 8:30 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Giebelstadt, Ingolstadter Straße 8, 97232 Giebelstadt

Tel. 09334/9700469, pg.giebelstadt@bistum-wuerzburg.de

Mo 9:00 - 11:00 Uhr und Mi 11:00 - 13:00 Uhr

Pfarrbüro Ochsenfurt, Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331/8025080, pg.ochsenfurt@bistum-wuerzburg.de

Mo + Do 9:00 - 12:00 Uhr und Di 13:00 - 16:00 Uhr

Pfarrbüro Röttingen, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

Tel. 09338/237, pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de

Mo + Fr 9:00 - 13:00 Uhr und Di 14:00 - 18:00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Gesamtausgabe (01.10. - 30.11.2026): **01.09.2026!**